

Kreisjournal

20. November 2024 | 12/2024 | Jahrgang 17

Amtsblatt des Wartburgkreises



Wichtelpaten gesucht

Mehr auf Seite 3

7. Bad Salzunger Notfalltag

Mehr auf Seite 3

Inklusionsplan des Wartburgkreises online einsehbar

Mehr auf Seite 8

Amtlicher Teil

Öffentliche
Bekanntmachungen
ab Seite 15

Gerberstein bei Ruhla, Foto: Danny Strauß

Das nächste Kreisjournal erscheint am Montag, dem 23. Dezember 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die politische Lage, sowohl international als auch national, ist aktuell von großer Unsicherheit geprägt. Der Krieg in der Ukraine und in weiteren Ländern der Welt sowie die verheerende Lage im Nahen Osten belasten die Weltgemeinschaft. Mit der erneuten Wahl von Donald Trump zum Präsidenten der USA und der Androhung neuer Handelszölle und weiteren Ungewissheiten stehen Europa und Deutschland vor neuen

Herausforderungen.

Auch auf Bundesebene herrscht politische Instabilität: Die Ampelkoalition ist gescheitert. Der Bundeskanzler ist am Zug, die Vertrauensfrage zu stellen, damit der Bundestag neu gewählt werden kann. Unser Land braucht dringend eine verlässliche und starke Regierung - ein stabiles und zuverlässiges Deutschland in einem starken Europa.

In Thüringen sind die laufenden Koalitionsgespräche ebenfalls eine anspruchsvolle Aufgabe. CDU, SPD und BSW verhandeln über eine mögliche Koalition, doch selbst bei einem erfolgreichen Abschluss ist eine klare Mehrheit nicht gegeben. Die Menschen wünschen sich jetzt mehr denn je stabile Verhältnisse und eine Politik, die Orientierung und Sicherheit bietet. Die kommenden Wochen und Monate werden entscheidend sein. Sicherheit, Stabilität und Verlässlichkeit müssen im Mittelpunkt stehen, um Vertrauen für die Zukunft zu schaffen.

Auch wenn die weltpolitischen Ereignisse derzeit in Schiefelage geraten sind, auf die Arbeit vor Ort können Sie sich verlassen. Für den Wartburgkreis kann ich Ihnen versichern, dass wir im Kreistag und in den kreislichen Gremien konstruktiv daran arbeiten, eine geordnete Entwicklung zu ermöglichen. Unsere gemeinsame Zielsetzung ist es, eine solide Grundlage für eine lebenswerte Zukunft zu schaffen, auf die sich alle im Wartburgkreis verlassen können - für ein sicheres und zufriedenes Leben in unserer Heimatregion.

Was wir brauchen, ist eine starke Gemeinschaft, in der jeder Einzelne bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv für das Gemeinwohl einzusetzen. Das beginnt im Kleinen, etwa in den Vereinen und den Dorfgemeinschaften, und erstreckt sich über alle Lebensbereiche - in der Berufswelt wie in der Politik. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern und Stabilität schaffen. Das muss das Ziel sein, denn ohne stabile politische Verhältnisse kann es keine geordnete Entwicklung geben.

In diesem Sinne verbleibe ich mit herzlichen Grüßen,

Ihr Landrat
Dr. Michael Brodführer

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Zustellungen S. 15
- Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen S. 15

Öffentliche Stellenausschreibungen

Weitere

- Stadt Ruhla: Techniker Bautechnik (m/w/d) S. 15
- Gemeinde Oechsen:
Erzieher/innen im kommunalen Kindergarten, S. 15
- Gemeinde Dermbach: Verwaltungsmitarbeiter/in
im Einwohnermelde- und Standesamt
sowie Leiter/in der Bauverwaltung S. 16

Wartburgkreis

- Schulhausmeister (m/w/d)
in Barchfeld und Schweina S. 16
- Schulhausmeister (m/w/d) in Behringen S. 16
- Sachbearbeiter (m/w/d) Regionalentwicklung mit dem
Schwerpunkt Landschaft, Lebensraum, Tourismus S. 16
- Sachbearbeiter (m/w/d) Nachhaltige
Regionalentwicklung und Umsetzungsmanagement S. 16

Nachruf

Die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitarbeiters
Herrn

Reinhard Müser

hat uns tief getroffen.

Herr Müser stand fast 40 Jahre im Dienst der
Kreisverwaltung und war im Amt für Liegenschaften und
Schulverwaltung tätig.

Wir verlieren nicht nur einen ehemaligen Kollegen,
sondern auch einen wunderbaren Menschen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit
seiner Familie, seinen Freunden und allen, die ihm
nahestanden. In stiller Anteilnahme werden wir ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

Landratsamt Wartburgkreis

Dr. Michael Brodführer
Landrat

Gerrit Platt
Personalratsvorsitzender

Bad Salzungen, im November 2024

WICHELPTATEN GESUCHT

Aufruf zur Teilnahme an Weihnachtspäckchenaktion des Wartburgkreises

KINDERN FREUDE SCHENKEN!

Mit den Weihnachtspäckchen werden Kinder des Wartburgkreises beschenkt, deren Familien es aus finanziellen, gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht so gut geht. Diesen Kindern bereiten Wichtelpatinnen und -paten mit liebevoll gepackten Geschenken eine kleine Freude und schenken damit ein Stück Zuversicht.

Geschenkwert in Höhe von maximal 30 Euro.

Anmeldung

weihnachtspaeckchen@wartburgkreis.de / Tel.: 03695/615101

Die Päckchen können bis **10. Dezember 2024** an der Pforte im Landratsamt in Bad Salzungen und Eisenach abgegeben werden.



7. Bad Salzunger Notfalltag: Schwerpunkt auf Großschadenslagen, taktische Patientenversorgung und Einsatzplanung

Ein 59-jähriger LKW-Fahrer verliert aufgrund eines medizinischen Notfalls das Bewusstsein am Steuer. Sein Fahrzeug gerät unkontrolliert in den Gegenverkehr und prallt frontal mit einem Linienbus zusammen. Die Fronten beider Fahrzeuge sind völlig zerstört; der LKW-Fahrer ist eingeklemmt und die vordere Tür des Busses lässt sich nicht öffnen. So lautete das Szenario einer simulierten Kollision zwischen einem LKW und einem Bus auf dem Parkplatz des Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ) in Immelborn. Geprobt wurde eine Sichtungübung an einer von drei Stationen, bei der die medizinischen Einsatzkräfte professionell geschminkte Unfallstatisten anhand ihrer Verletzungsmuster in verschiedene Sichtungskategorien einteilen mussten. Ziel war es, den Schweregrad der Verletzungen der Bussinsassen zu beurteilen und die Dringlichkeit sowie Behandlungsreihenfolge festzulegen.

Der bereits zum siebten Mal stattfindende Bad Salzunger Notfalltag wurde am 25. und 26. Oktober im (FTZ) in Immelborn durchgeführt. Die zweitägige Fortbildung, organisiert von Dr. Roland Schneider, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst des Wartburgkreises, brachte rund 40 Notfallmediziner, Notfallsanitäter, leitende Notärzte und organisatorische Leiter Rettungsdienst aus dem Wartburgkreis zusammen. Im Mittelpunkt der Fortbildung stand diesmal der Weiße Bereich, welcher zu den Schwerpunk-

ten Massenanfall von Verletzten (MANV), HandlungsEmpfehlungen für Amok- und Terrorlagen in Thüringen (HEATTh) sowie die Raumordnung bei Verkehrsunfällen und Großschadensereignissen, geschult wurde.

Fachvorträge zu aktuellen Entwicklungen

Die Fortbildung begann am Freitagnachmittag mit einer Begrüßung durch Dr. Roland Schneider und Landrat Dr. Michael Brodführer.



Notarzt und Einsatzkräfte machen sich ein Bild der Verletzungssituation im Bus
Foto: Landratsamt



Übungen an der Notfallpuppe

Foto: Landratsamt

„Vorbeugende Sicherheit ist für uns im Wartburgkreis immer ein aktuelles Thema. Es ist uns wichtig, dass wir im Brand- und Katastrophenschutz und auch im Notfallbereich gut aufgestellt sind. Wir müssen immer handlungsfähig sein, damit die richtigen Maßnahmen zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle auch greifen können“, stellte Brodführer in seiner Ansprache an die medizinischen Schulungsteilnehmer an erste Stelle. Er richtete zudem seinen Dank an alle Rettungskräfte und machte deutlich, dass es gerade in Notfallsituationen wichtig ist, dass jedes einzelne Zahnrad im Wartburgkreis ineinandergreifen muss. Er ergänzte zudem mit Blick auf die zukünftige Bevölkerungsentwicklung: „Dass wir auch junge Leute begeistern müssen, die sich künftig für den Rettungsdienst sowie im Brand- und Katastrophenschutz engagieren. Wir werden in den nächsten Jahren ca. 60 Grundschulklassen weniger haben. Durch den allgemeinen Bevölkerungsrückgang brauchen wir Menschen, die in Notsituationen helfen können. Wir sind auch angehalten, junge Menschen aus anderen Regionen oder Ländern für unseren Landkreis zu gewinnen.“

Im Anschluss folgten Fachvorträge mit Praxisbezug im Rettungseinsatz. Thomas Kukulenz vom Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales (TMiK) berichtete zum aktuellen Stand der

HEATh-Empfehlungen und stellte Neuerungen im Umgang mit Amok- und Terrorlagen vor. Danach sprach Matthias Kleinsimon, Wehrführer der Feuerwehr Ruhla, zur Raumordnung bei Verkehrsunfällen und Großschadensereignissen, unter besonderer Berücksichtigung von Drehleitern und Rüstwagen. Den Abschluss des Tages bildete ein Vortrag von Sebastian Wegener und Marcus Maß, beide Notfallsanitäter und Praxisanleiter beim DRK in Eisenach, welche die Inhalte der MANV-Tasche (Massenanfall von Verletzten) und die Sichtungsstrategie mStART erläuterten.

Hohes Niveau und intensive Zusammenarbeit

Die praxisorientierte Fortbildung diente nicht nur der Vertiefung medizinischer Fertigkeiten, sondern auch dem Zusammenspiel der verschiedenen Rettungsorganisationen. Durch das realitätsnahe Training und den regen Austausch der Teilnehmer konnte das Wissen und die Handlungsfähigkeit in Extremsituationen wie Amoklagen oder Großunfällen maßgeblich erweitert werden. „Die diesjährige Schulung ist gut gelaufen. Die Vorträge der Fachleute waren inhaltlich präzise und auf den Punkt gebracht. Für alle Teilnehmer ist es enorm wichtig, das Zusammenspiel immer wieder zu trainieren - Üben kann man dabei nie genug,“ resümierte Dr. Schneider den diesjährigen Notfalltag.

Die Fortbildung wird bereits seit mehreren Jahren von Dr. Roland Schneider, dem ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes, organisiert. Der Notfalltag wurde 2015 ins Leben gerufen und widmet sich immer einem spezifischen Schwerpunkt. In den vergangenen Jahren waren dies Szenarien wie Bahnunfälle in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn und der Süd-Thüringen-Bahn, Amoklagen oder die Rettung eines Waldarbeiters in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei, die einen Hubschrauber mit Seilwinde zur Bergung beisteuerte. Die Notfalltage zeigen, wie wichtig kontinuierliche Schulungen und Übungen für den Ernstfall sind.

Für das leibliche Wohl sorgten die Kameraden des Betreuungszuges des Wartburgkreises, diesmal bestehend aus der Feuerwehr Moorgrund und dem DRK Kreisverband Eisenach e.V., die an beiden Tagen die Verpflegung sicherstellten.

Verleihung des Deutschen Preises für Denkmalschutz 2024: Bürgerinitiative Krone Schweina e.V.

In einer feierlichen Zeremonie im Kurfürstlichen Schloss Mainz zeichnete das Präsidium des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz am 28. Oktober die Preisträger aus. Zu den Preisträgern gehört in diesem Jahr die Bürgerinitiative Krone Schweina e.V., die für ihr vorbildliches Engagement beim Erhalt des historischen Gasthofs „Krone“ im Ortskern von Schweina mit der Silbernen Halbkugel geehrt wurde. Die Silberne Halbkugel, die seit 1979 verliehen wird, würdigt besonders ehrenamtliche Projekte, die mit außergewöhnlichem Einsatz und Herzblut das kulturelle Erbe bewahren.

Die Auszeichnung mit dem Deutschen Preis für Denkmalschutz würdigt das beispielhafte Engagement und die außergewöhnliche Sensibilität der Initiative für die historische Bedeutung des Gasthofs „Krone“.



(v.l.n.r.): Stellvertretend für alle Mitglieder der Bürgerinitiative Krone Schweina e.V. nahmen Dorothee Willer, Stefan Popp, Sandra Sensmeyer, Christoph Gieschler und Martin Biedermann die Auszeichnung entgegen

Foto: Biedermann

Herbsttagung des Netzwerkes Integration Wartburgkreis

Mitte Oktober fand das zweite Treffen des Netzwerkes Integration Wartburgkreis im Ehrhardt-Saal des Automobilmuseums Eisenach statt. Über 70 Netzwerkende nahmen am Treffen teil, welches durch die Integrationsmanager des Wartburgkreises, Kevin Rodeck und Ashkan Nekoueian organisiert und koordiniert wird. Die Tagesordnung sah neben fachlichen Inputs zu neuen gesetzlichen Regelungen im Einbürgerungsrecht und dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz, Zahlen-Daten-Fakten, aktuellen Herausforderungen auch Berichte der eingerichteten Arbeitsgruppen vor.



Viel Zuspruch fand das Netzwerktreffen zur Integration im Wartburgkreis

Foto: Landratsamt

Dr. Gernot Herzer vom Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE) eröffnete das Treffen und betonte die Bedeutung des Netzwerkes für die Bündelung der Integrationsarbeit im Landkreis. Die Integrationsmanager Kevin Rodeck und Ashkan Nekoueian begrüßten die Teilnehmer und hoben hervor, dass das Netzwerk alle Akteure zusammenführt, um das Thema Integration strategisch auf verschiedenen Ebenen zu bearbeiten.

Landrat Dr. Michael Brodführer sagte in seiner anschließenden Ansprache, „Das Ziel von Integration ist es, den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu stärken. Von einer möglichst schnellen und nachhaltigen Integration profitieren insbesondere Menschen, die in die Wartburgregion kommen, um hier arbeiten und leben zu können. Und davon profitieren wiederum alle im Alltag.“ Er betonte, dass hierzu die Zusammenarbeit aller notwendig ist und die Struktur des Netzwerkes ein wichtiger Mechanismus ist. Er machte aber auch klar, dass die Netzwerke konstruktiv und zielführend sein müssen, um die Konzepte auch nach außen, an die betroffenen Menschen, zu bringen.

Arbeitsgruppen im Netzwerk

Aktuell gibt es im Netzwerk Integration fünf Arbeitsgruppen zu den Themen Sprache, Arbeit, Beratungsstellen, Wohnen und Projekte/ Fortbildungen. Diese werden durch das Integrationsmanagement und einen externen Fachakteur bzw. Netzwerkpartner koordiniert. Unter anderem soll die Beteiligung an Berufsmesse verstärkt werden, Befragungen von Unternehmen und Zugewanderten erfolgen, Fachtage organisiert, die Ehrenamtsstruktur im Themenfeld ausgebaut, an einem Wohnungsführerschein gearbeitet und eine engere Vernetzung zwischen den Wohnungsgesellschaften und -genossenschaften und weiteren Akteuren sowie Behörden erfolgen. Weiter soll der Ausbau von Integrationskursen sowie niedrigschwelligen Sprachangeboten forciert werden.

Bei Fragen zum Netzwerk, zur Mitarbeit in thematischen Arbeitsgruppen, zum Netzwerk innerhalb und außerhalb des Kreises sowie zu weiteren Anliegen im Bereich Integration und Migration kann sich an die Integrationsmanager, Kevin Rodeck und Ashkan Nekoueian, unter 03695-615803 und 5805 sowie integration@wartburgkreis.de gewendet werden.

Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Dr. Michael Brodführer

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langwiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langwiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis:
Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.
Das Kreisjournal kann zum Preis von 3,00 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% Mwst.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Freiwilligenagentur Wartburgkreis: Engagement-Star 2024 ausgewählt

Am 5. November trat die Jury des Engagement-Stars im Kulturkeller Haunscher Hof zur Auswahl der Preisträger zusammen. Der Engagement-Star, ein Förderpreis der Freiwilligenagentur Wartburgkreis in Zusammenarbeit mit der Wartburg-Sparkasse und dem Landratsamt Wartburgkreis, zeichnet junge Menschen aus, die sich auf besondere Weise kulturell und kreativ im Wartburgkreis engagieren.

Starkes Engagement für die Region

Die Jury lobte die Vielfalt und Kreativität der eingereichten Projekte und betonte, wie stark und vielfältig die kulturelle Identität im Wartburgkreis gelebt wird. Projekte und Initiativen aus den unterschiedlichsten Bereichen hatten sich für den diesjährigen Engagement-Star beworben und zeigen, dass bürgerschaftliches Engagement im Wartburgkreis vielfältig und facettenreich ist. Es verbindet die Menschen und schafft ein Umfeld, in dem gemeinschaftliches Handeln, Verantwortung und Kreativität sichtbar werden.

Unabhängige Jury aus regionalen Expertinnen und Experten

Die Jury setzte sich aus verschiedenen Vertretern der kulturellen und sozialen Szene der Region zusammen. Gloria Dittmar, Kulturreferentin des Wartburgkreises, Lea Senf, leitende Jugendbetreuerin der Stadt Bad Salzungen, Djuana Mannel vom Wartburg-Radio, Konstantin Heger, Vorstand des Vereins Rock am Berg e.V., sowie Joachim Preß von der Wartburg-Sparkasse brachten ihre vielfältigen Perspektiven und Fachkenntnisse in die Bewertung der Projekte ein. Gemeinsam haben sie die Preisträger ausgewählt, die durch besonders kreative, nachhaltige und gemeinschaftsfördernde Ideen überzeugen konnten. Die Namen der Gewinner werden am 5. Dezember im Rahmen einer festlichen Abschlussveranstaltung bekannt gegeben.



Die Jury-Mitglieder haben beraten und entschieden
Foto: Freiwilligenagentur Wartburgkreis

Abschluss mit Workshop und Preisverleihung

Die feierliche Preisverleihung findet am 5. Dezember im Mehr-GenerationenHaus Bad Salzungen, Bahnhofstraße 6, statt und beginnt mit einem Workshop-Angebot ab 17 Uhr. Thomas Putz von der LAG Soziokultur wird in einem interaktiven Workshop „Projekte erfolgreich managen“ wertvolle Tipps und Hilfestellungen geben, wie sich Projekte wirkungsvoll und nachhaltig umsetzen lassen. Um 19 Uhr beginnt die Preisverleihung, bei der die diesjährigen Preisträger erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die Freiwilligenagentur Wartburgkreis lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, sich von der Vielfalt des Engagements inspirieren zu lassen und mehr über die ausgezeichneten Projekte zu erfahren.

Anmeldung zur Preisverleihung

Die Abschlussveranstaltung am 5. Dezember ist öffentlich und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Preisverleihung teilzunehmen. Aufgrund der begrenzten Plätze wird um eine Anmeldung gebeten.

Kontakt für Rückfragen und Anmeldung:

Freiwilligenagentur Wartburgkreis

Katrin Biermann

Tel: 03695/5969820

Mobil: 0151/61377239

E-Mail: freiwilligenagentur-wak@sozialwerk-thueringen.de

Über den Engagement-Star im Wartburgkreis

Der Engagement-Star wird jährlich an junge Menschen bis 30 Jahre verliehen, die sich im Wartburgkreis kulturell engagieren und durch Eigeninitiative, Kreativität und gemeinschaftliche Werte überzeugen. Der Preis ist insgesamt mit 1.750 Euro dotiert, wobei das Preisgeld für die Durchführung und Fortführung der prämierten Projekte vorgesehen ist.

Mit diesem Preis soll das Ehrenamt und die kulturelle Vielfalt im Wartburgkreis gewürdigt und gefördert werden. Die Projekte stärken nicht nur die kulturelle Identität der Region, sondern schaffen auch einen Ankerpunkt für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Die Freiwilligenagentur Wartburgkreis möchte mit dem Engagement-Star zudem eine Anerkennungskultur für junge Initiativen etablieren und zur weiteren Stärkung des kulturellen Lebens im Wartburgkreis beitragen.

Handle - jetzt! Stoppt Gewalt gegen Frauen!

Gleichstellungsbeauftragte starten dritte Kampagne „Handle - jetzt!“ zur Hilfe für Betroffene von häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt

Frauen werden hinter ihrer Wohnungstür misshandelt, geschlagen, ermordet - von Männern, mit denen sie zusammenleben oder zusammengelebt haben. Jeden zweiten Tag stirbt in Deutschland eine Frau durch die Hand „ihres“ Mannes. Ein Hauptproblem beim Gewaltschutz ist die Unsichtbarkeit der Gewalt und die Unwissenheit der Betroffenen. Die wenigsten gewaltbetroffenen Frauen suchen sich Hilfe, noch weniger wissen, wer ihnen helfen könnte und an wen sie sich wenden müssen.

Die Kampagne „Handle - jetzt!“ der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten mit ihren lokalen Netzwerken gegen häusliche Gewalt und der Landesgleichstellungsbeauftragten möchte daran etwas ändern. Die Kampagne läuft vom 16. bis zum 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen. Frauen, die Gewalt erfahren oder erfahren haben, sind überall - sie sind jedoch meist unsichtbar. Etwa ein Viertel aller Frauen erleben im Laufe ihres Lebens Partnerschaftsgewalt, ein Drittel sexualisierte Gewalt. In 2023 suchten in den zwölf vom Land geförderten Frauenhäusern 257 Frauen mit 152 Kindern Schutz - das ist nur ein Bruchteil der tatsächlich betroffenen Frauen.



„Das ist auch in Thüringen nicht anders. Es wird noch immer davon ausgegangen, dass etwa 90 Prozent der Taten im Dunkel-

feld liegen, also nicht bekannt werden“, so die Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten. Ziel der Kampagne ist, möglichst viele Frauen, die zu Hause Gewalt erleben sowie deren Umfeld in sozialen Netzwerken über Hilfsangebote zu informieren.

Mit der Kampagne wird mittels zahlreicher Veröffentlichungen in ganz Thüringen auf über 200 Beratungsstellen verwiesen, die Hilfen für Frauen, Kinder und auch für Männer sowohl als Opfer als auch Tätersübende anbieten. Gebündelt sind diese ganzjährig sichtbar als Hilfsangebote der Kommunen und des Landes unter: www.handle-jetzt.de.

Der Wartburgkreis macht über seine Kanäle in den sozialen Medien ebenfalls auf die Hilfsangebote aufmerksam. „Hier finden Opfer und Täter, Erwachsene und Kinder, Männer und Frauen kostenfreie, vertrauliche Anlaufstellen. Zögern Sie nicht, sich an diese zu wenden, lassen Sie sich beraten von Fachleuten - handeln Sie jetzt“, so die Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten.

Ausstellung Femizide

Begleitend zur 10-tägigen Kampagne finden in vielen der 29 beteiligten Thüringer Regionen auch lokale Veranstaltungen und öffentliche Aktionen statt, zu denen Interessierte herzlich willkommen sind. Im Foyer des Landratsamt Wartburgkreis in Bad Salzungen ist die kürzlich eröffnete Ausstellung Femizide noch bis zum 4. Dezember zu sehen. Als Femizid wird die Tötung von Mädchen oder Frauen als extreme Form geschlechtsbezogener Gewalt bezeichnet. In der Regel führen vermeintliche Besitzansprüche von (Ex-) Partnern oder männlichen Familienangehörigen zu dieser Art von Tötung.

Das Netzwerk gegen häusliche Gewalt ist im Wartburgkreis präventiv gegen häusliche Gewalt an Frauen und auch Männern tätig und kommt regelmäßig zusammen. „Frauen sollen ohne Angst frei leben können. Gewalt gegen Frauen geht jeden an. Wir müssen über dieses Thema sprechen, wir müssen informieren und Hilfe anbieten“, betont Petra Lehman, Gleichstellungsbeauftragte im Wartburgkreis.

Als Ansprechpartnerin steht die Gleichstellungsbeauftragte Petra Lehmann, unter Tel.: 03695 / 61 5108 oder per E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@wartburgkreis.de, beratend zur Seite.

Umfrage zur Auswertung Woche der Seelischen Gesundheit

Zur Auswertung der diesjährigen Woche der Seelischen Gesundheit sowie für Ideen, Anregungen, Wünsche, Kritik und Impulse für das nächste Jahr bitten die Organisatoren des Landratsamtes Wartburgkreis um Teilnahme an einer Online-Befragung. Das Ausfüllen der Umfrage wird ca. fünf Minuten in Anspruch nehmen.

Einfach QR-Code einscannen oder unter folgenden Link teilnehmen:
<https://befragung.wartburgkreis.info/wdsg2024/>



Die Befragung ist anonym.

Das Veranstaltungsteam „Woche der Seelischen Gesundheit“ ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695 617432 oder 617419, Fax: 03695 615899.

Inklusionsplan des Wartburgkreises online einsehbar

Nicole Briechle, die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen des Wartburgkreises, präsentierte den Inklusionsplan des Landkreises den Mitgliedern des Kreistags in der jüngsten Sitzung. Mit großer Sorgfalt und unter Beteiligung zahlreicher Akteure entstand dieser Plan, der den Weg zur Inklusion im Wartburgkreis bis 2028 aufzeigt.

Unter dem Motto „So gelingt Inklusion im Wartburgkreis“ wurde der Inklusionsplan von September 2022 bis Dezember 2023 entwickelt. Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen, Fachexperten aus der Behindertenhilfe, Vertreter der Verwaltung, der Gemeinden, Betroffenenverbände und Selbsthilfegruppen arbeiteten gemeinsam an den Themen Freizeit, Kultur und Sport, Gesundheit und Pflege, Arbeit und



Beschäftigung sowie Mobilität. Der Plan basiert auf einer umfassenden Bedarfsanalyse, bei der Telefoninterviews mit Fachexperten sowie Fokusgruppeninterviews mit Betroffenengruppen durchgeführt wurden.

Auf vier Aktionstagen konnten aus den gewonnenen Erkenntnissen Visionen, Ziele und konkrete Maßnahmen formuliert werden, die nun im Inklusionsplan festgehalten sind. Insgesamt 73 Maßnahmen sollen bis 2028 umgesetzt werden, um die Lebensqualität und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Wartburgkreis entscheidend zu verbessern.

Nicole Briechle appelliert daher an alle, sich aktiv an der Umsetzung der Maßnahmen zu beteiligen und das neu gegründete „Netzwerk Inklusion“ zu unterstützen, das am 24. September ins Leben gerufen wurde. Interessierte können sich direkt bei Nicole Briechle unter der E-Mail: buergerbeauftragte@wartburgkreis.de oder telefonisch unter 03695 / 615115 melden.

Der Inklusionsplan kann auf der Internetseite des Wartburgkreises über folgenden Link: www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/aemter-einrichtungen/buerger-behindertenbeauftragter eingesehen werden.

Zahngesundheit: Aufklärung für Schwangere und junge Familien

Unter dem diesjährigen Motto „Gesund beginnt im Mund - von Anfang an!“ drehte sich der Tag der Zahngesundheit um die Mundgesundheit von Schwangeren, Babys und Kleinkindern. Auch am Stand des Gesundheitsamtes beim Aktionstag „Eisenach für ein glückliches Kind“ im St. Georg Klinikum Eisenach wurde dieses wichtige Thema in den Fokus gerückt.

Die Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes, Dr. Astrid Schliephorst und Sandy Liebetrau, sowie Anke Jünger, Prophylaxefachkraft der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Thüringen (LAGJ), informierten interessierte Schwangere, Eltern, Großeltern und Auszubildende über die Bedeutung von gründlicher Mundhygiene, dem richtigen Zähneputzen mit fluoridhaltiger Zahnpasta und altersgerechten Zahnbürsten sowie einer gesunden Ernährung. Regelmäßige zahnärztliche Kontrollen sollten für Eltern und Kinder selbstverständlich sein, um von Beginn an die Weichen für gesunde Zähne zu stellen.

Der zahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes ist nicht nur in Kindergärten und Schulen aktiv, wo er Gruppenprophylaxe, Zahnputztrainings und Fluoridierungsmaßnahmen zur Stärkung des Zahnschmelzes durchführt. Auch besondere Zielgruppen wie Schwangere, Mütter mit Säuglingen und Kleinkindern sowie Kinder mit erhöhtem Kariesrisiko bis zum 16. Lebensjahr profitieren von einer kostenlosen Beratung. Eine frühzeitige Aufklärung kann insbesondere Kindern aus Familien in besonderen sozialen Lebenslagen zu besseren gesundheitlichen Chancen verhelfen.

Leider werden die zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen, die von den gesetzlichen Krankenkassen für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren übernommen werden, noch zu selten in Anspruch genommen. Dabei ist die frühzeitige Zahnpflege - sowohl zu Hause als auch im Kindergarten - entscheidend, damit Kinder von Anfang an lernen, auf ihre Mundgesundheit zu achten.



Beim Zahnputztraining am übergroßen Gebiss lernten Kinder, wie wichtig die richtige Zahnpflege ist
Foto: Landratsamt

Für werdende und junge Eltern steht im Wartburgkreis ein umfassendes Angebot an Beratungen, Hilfen und Mitmachaktionen bereit, das zur Gesundheit und zum Wohlbefinden junger Familien beiträgt.

Anfragen rund um das Thema Zahngesund können gerichtet werden an: Dr. Astrid Schliephorst vom Zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes unter: Tel.: 03695-617479 oder per E-Mail an: gesundheitsamt@wartburgkreis.de

Viele gute Gespräche und gemeinsames Netzwerken beim 24. Berufemarkt der Wartburgregion in Bad Salzungen

Der 24. Berufemarkt im Wartburgkreis verzeichnete mit rund 1.300 Besucherinnen und Besuchern einen neuen Rekord. Junge Menschen, Eltern und Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich über vielfältige Karrieremöglichkeiten in der Region zu informieren und Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen. Mit insgesamt 105 Ausstellern auf zwei Etagen und dem Außenbereich am Staatlichen Berufsbildungszentrum (SBBZ) und der Medizinischen Fachschule (MEFA) in Bad Salzungen bot die Messe ein breites Angebot.



Messebesucher tummelten sich zahlreich vor dem Berufsbildungszentrum

Der Berufemarkt, organisiert von der Wirtschaftsförderung des Landratsamts Wartburgkreis in enger Kooperation mit Bildungseinrichtungen und regionalen Akteuren, ist eine der größten Berufsmessen in der Region. Die Veranstaltung zeigt eindrucksvoll, wie Unternehmen und Schulen gemeinsam für eine zukunftsfähige und gut ausgebildete Fachkräftebasis sorgen wollen.

Herausforderungen am Ausbildungsmarkt und Chancen für junge Menschen

Im Zuge der demografischen Veränderungen hat sich auch der Ausbildungsmarkt gewandelt. Unternehmen aller Branchen suchen händeringend nach qualifizierten Nachwuchskräften. Was einst ein umkämpfter Markt für Ausbildungsplätze war, bietet heute jungen Menschen eine nahezu freie Wahl und hervorragende Chancen für den Berufseinstieg.



Großer Andrang herrschte an den Messeständen

„Angesichts der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung stehen wir in den kommenden Jahren vor der Herausforderung, allen jungen Menschen die bestmögliche Ausbildung zu bieten und

sie in der Region zu halten. Der Wartburgkreis benötigt jeden Einzelnen, um den Bedarf unserer Unternehmen zu decken. Es darf keiner durchs Raster fallen“, sagte Landrat Dr. Brodführer. „Unsere beruflichen Schulen in Bad Salzungen und Eisenach sowie die Duale Hochschule in Eisenach leisten bereits einen wertvollen Beitrag, um junge Menschen in ihrer Heimat auszubilden und hier zu binden.“

Beim Pressegespräch betonten Vertreter aus Politik, Bildung und weitere wichtige Wirtschaftsakteure die Bedeutung der engen Zusammenarbeit. Neben Landrat Dr. Michael Brodführer nahmen unter anderem Bürgermeister Klaus Bohl (Bad Salzungen), Oberbürgermeister Christoph Ihling und Bürgermeister Steffen Liebendörfer (Eisenach), Andreas Schwanz (SBBZ und MEFA Bad Salzungen), Gunnar Pfeil (SBSZ „Heinrich Ehrhardt“ Eisenach), Prof. Dr. Steffen Reich (Duale Hochschule Gera-Eisenach), Maria Schneider (Firmenausbildungsverband Wartburgregion e.V.) sowie Vertreter der Agentur für Arbeit Thüringen Südwest und der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF) am Pressegespräch teil.



Die Teilnehmer am Pressegespräch besuchten die Aussteller im Anschluss an ihren Ständen
alle Fotos: J. Schellenberg

Ein zentrales Thema während der Gesprächsrunde war die Integration von Migrantinnen und Migranten – nicht nur in den Arbeitsmarkt, sondern in den Wartburgkreis als neuer Heimat, die mit Freundlichkeit punkten möchte. Aus diesem Grund stellte auch das Netzwerk Integration seine Arbeit und die Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund auf der Messe vor. Der Integrationsmanager Ashkan Nekouelian führte vor Ort eine Unternehmensbefragung mit insgesamt 40 Arbeitgebern durch, um die Herausforderungen der Integration im eigenen Unternehmen zu identifizieren und Unterstützung anzubieten. Darüber hinaus wurden interessierte Personen mit Migrationshintergrund befragt, auf welche Hindernisse sie bisher bei der Arbeitsaufnahme gestoßen sind.



Im Gespräch mit den Ausstellern: Landrat Dr. Michael Brodführer und Udo Schilling, 1. Beigeordneter, am Stand der BENTELER Automobiltechnik Eisenach GmbH

Netzwerken für eine zukunftsfähige Region

Auch das persönliche Gespräch und der Austausch zwischen den Unternehmen spielten eine große Rolle. „Neben dem Ziel, potenzielle Auszubildende und Mitarbeiter zu gewinnen, wird die Veranstaltung vor allem genutzt, um sich mit anderen Unternehmen zu vernetzen und auszutauschen,“ erklärte Maria Nick, Wirtschaftsförderin im Landratsamt Wartburgkreis. Sie betonte

zudem, dass sich erstmals neue Aussteller präsentierten und ankündigten, künftig regelmäßig teilnehmen zu wollen. Mit einer breitgefächerten Auswahl an Ausstellern und einem starken Netzwerk von Unternehmen und Bildungseinrichtungen bleibt der Berufemarkt im Wartburgkreis auch weiterhin eine unverzichtbare Plattform, um Jugendlichen, Jobsuchenden, Rückkehrenden und Interessierten Perspektiven in der Region zu bieten.

Digitaler Beratersprechtag Existenzgründung im Wartburgkreis

Das „Netzwerk Wirtschaftsförderung der Wartburgregion“ lädt Gründungsinteressierte am **Dienstag, 10. Dezember, von 9 bis 12 Uhr**, zu einem Sprechtag rund um das Thema Existenzgründung und Selbständigkeit ein. Interessierte erhalten Informationen zur Gründungsbegleitung und -förderung. Für Fragen stehen per Videokonferenz oder in der Verweisberatung folgende Institutionen zur Verfügung:

- GIS** - Gründer- und Innovationszentrum Stedtfeld
- HWK** - Handwerkskammer Südthüringen
- TAB** - Thüringer Aufbaubank
- TGF** - Technologie- und Gründer-Förderungsgesellschaft Schmalkalden/Dermbach GmbH
- ThEx** - Thüringer Zentrum für Existenzgründung und Unternehmertum

Zielgruppe sind alle, die über das Thema Existenzgründung in der Wartburgregion mehr erfahren möchten, konkreten Gründungsunterstützungsbedarf haben oder seit weniger als drei Jahren ein Unternehmen führen. Jeder, der eine Idee hat, sich zu beruflichen Perspektiven der Selbständigkeit informieren möchte oder für sein junges Unternehmen neue Impulse benötigt, kann sich online gern beraten lassen. Nach erfolgreicher Anmeldung wird der Link zur Online-Beratung an die Interessierten versendet.

Die individuelle Terminabstimmung erfolgt über den Gründungsbegleiter Westthüringen/Standort Erfurt (ThEx Enterprise) Oliver Steinmetz, Tel.: 036202/26259,

E-Mail: osteinmetz@parisat.de oder über die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis, Ansprechpartnerin ist Maria Nick, Telefon: 03695/616303, E-Mail: kreisplanung@wartburgkreis.de.

Karriere im Gesundheitswesen: Neue Broschüre gibt Orientierung im Wartburgkreis



Die Broschüre Ausbildung im Gesundheitswesen im Wartburgkreis kann im Landratsamt bei Nicole Briechle angefordert werden Foto: J. Schellenberg

Die neue Broschüre „Ausbildung im Gesundheitswesen“, herausgegeben vom Wartburgkreis, bietet eine umfassende Orientierung für Schülerinnen und Schüler, die eine berufliche Zukunft in dieser Branche, in der Heimat, anstreben. Die Broschüre informiert über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der

Region, stellt die Ausbildungsbetriebe im Wartburgkreis vor und bietet wertvolle Tipps zur erfolgreichen Bewerbung. Sie soll jungen Menschen Mut machen, sich für einen Beruf im Gesundheitssektor zu entscheiden, da die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften hier stetig wächst.

Das Gesundheitswesen ist ein zentraler Wirtschaftsfaktor in der Region, betont Dr. Michael Brodführer, Landrat des Wartburgkreises, im Vorwort der Publikation. Krankenhäuser, Kur- und Rehabilitationskliniken in Bad Salzungen, Eisenach, Bad Liebenstein und Stadtlengsfeld tragen maßgeblich zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung bei. Gleichzeitig bietet die Gesundheitswirtschaft jungen Menschen hervorragende berufliche Perspektiven.

Die Ausbildungsbroschüre wurde an den Schulen im Wartburgkreis verteilt und kann online über die Internetseite www.wartburgkreis.de/wirtschafts-zukunftsregion/wirtschaft/fachkraefte-arbeitsmarkt heruntergeladen werden. Gedruckte Exemplare können im Landratsamt über die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen / Bürgerbeauftragte, Nicole Briechle, unter folgenden Kontaktdaten kostenlos angefordert werden: Tel.: 03695 / 615115, E-Mail: buergerbeauftragte@wartburgkreis.de.

Jetzt Instrumente ausprobieren! Freie Plätze in der Musikschule Johann Sebastian Bach Wartburgkreis

In der Musikschule Johann Sebastian Bach Wartburgkreis, am Standort Eisenach, sind aktuell freie Plätze für Violoncello, Akkordeon, Klarinette, Saxophon und E-Gitarre verfügbar. Der Instrumentalworkshop der Musikschule bietet die Möglichkeit, für einen Monat unverbindlich in den Musikunterricht einzutauchen - ganz ohne Vertragsbindung.

Gerne beraten die Mitarbeiterinnen der Musikschule telefonisch unter 03691/8190985 oder per E-Mail an Musikschule.Eisenach@Wartburgkreis.de.



Saxophon oder ein anderes Instrument: Instrumentalworkshop nutzen
Foto: Verband deutscher Musikschulen

Advent in der Musikschule Johann Sebastian Bach Wartburgkreis

„Der Monat Dezember ist bei uns immer der arbeitsreichste Monat, aber auch der magischste“, sagt Stefanie Ihling, Leiterin der Kreismusikschule. „Das Leuchten in den Augen der jungen Musikerinnen und Musiker zu sehen und den Stolz der Eltern und Großeltern, wenn dann beim Auftritt alles klappt, ist für uns als Lehrkräfte die beste Belohnung nach dem vielen Üben.“ Bereits am Ende der Sommerferien beginnen die Schülerinnen und Schüler ihre Stücke für die vorweihnachtliche Hochsaison auszuwählen und sich auf die zahlreichen kleinen und großen Auftritte vorzubereiten. Auch die Lehrkräfte sind im Hochsommer gedanklich mit Weihnachtsliedern und Glockenklang beschäftigt. Nun steht sozusagen der „Showdown“ bevor. Die Orchester, Chöre, Ensembles und zahlreiche Solistinnen und Solisten stehen in den Startlöchern.

Den Anfang macht das **Adventskonzert in Bad Salzungen**. Am **30. November, 14 Uhr**, geht es auf die Bühne der Aula des **Dr.-Sulzberger-Gymnasiums**. In einem bunten Programm präsentieren sich das Orchester des Gymnasiums, das Schülerorchester AUFWIND, die Gospel Sisters & Brothers, das Saxophon-Quintett und viele Solistinnen und Solisten. Erste Einblicke werden auch in die Programme für Jugend Musiziert gegeben.

Am **1. Dezember** folgt der traditionelle **Tanznachmittag im Advent**. Die Tanzklassen unter der Leitung von Victoria Schulz-Buts eröffnen ihr Programm um **15 Uhr** ebenfalls in der Aula des **Gymnasiums Bad Salzungen**.

Am **7. Dezember** geht es **16 Uhr** in der **Georgenkirche in Eisenach** weiter. Hier präsentieren sich die Akteure der Hauptstelle Eisenach in ihrem großen **Weihnachtskonzert**. Mit dabei sind der Kinderchor unter Leitung von Maria Kaffee sowie der Erwach-

senchor „Cantiamo“ unter Leitung von Natalia Strathmann-Alencova. Weitere Ensembles sowie Solistinnen und Solisten werden das Publikum abwechslungsreich und vorweihnachtlich einstimmen.

Der Eintritt zu allen drei Veranstaltungen ist frei, um Spenden für die Fördervereine der jeweiligen Hauptstelle wird gebeten.

Ein besonderes Highlight im Advent stellt die 30. Ausgabe der **„Rhöner Weihnacht“** im **Kulturhaus in Geisa** dar. Hier öffnen sich die Türen am **7. Dezember**, ab 18.30 Uhr, das Programm beginnt um **19.30 Uhr**. Wie immer wird das JOWAK unter Leitung des Posaunisten Christoph Pimpl eine zentrale Position auf der Bühne einnehmen. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler aus Geisa und Umgebung machen sich anlässlich der überregional beliebten Veranstaltung auf den Weg in die Rhön. Sogar ein Posaunenensemble mit dem passenden Namen „Sliding Home For Christmas“ wurde gegründet und verspricht eine unterhaltsame Reise in die Vergangenheit des Jugendblasorchesters. Der Ehemalige Leiter des Orchesters und viele Jahre Hauptorganisator der „Rhöner Weihnacht“, Bernhard Hergert, wird mit der Alphorngruppe „die Siebenschläfer“ ebenfalls zu Gast sein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Karten zur Veranstaltung sind ab sofort für 9 Euro im Geschäft „Henkel Heizung und Sanitär“ in Geisa erhältlich und in der Hauptstelle der Musikschule in Bad Salzungen.

Darüber hinaus kann man die musikalischen Beiträge aus der Musikschule des Wartburgkreises wieder auf zahlreichen Advents- und Weihnachtsmärkten, bei Weihnachtsfeiern von Vereinen und Verbänden und bei Elternvorspielen erleben.

omni

Aktuelles von Bus & Bahn Thüringen



LIEBE LESERINNEN & LESER,

die Adventszeit steht vor der Türe und das Jahr 2024 neigt sich dem Ende. Das kennt jeder: Vieles ist noch zu erledigen und die Zeit rennt. Ich lasse es mir aber auf keinen Fall nehmen, die Weihnachtsmärkte in der Wartburgregion zu besuchen und die adventliche Stimmung zu genießen. Nutzen Sie doch auch die Busse der Verkehrsgemeinschaft Wartburgregion für einen Ausflug!

Damit Sie sicher und entspannt ankommen, haben wir unsere Busse und unser Fahrpersonal gut auf den Winterbetrieb vorbereitet. Gerade in der Winterzeit, bei erschwerten Wetter- und Straßenverhältnissen, steigen Rad- und Pkw-Fahrer gerne auf den Bus um. Sie schätzen die sichere, zuverlässige Fahrt, auch wenn der Bus mitunter etwas später ankommen sollte. Gerade in den Wintermonaten gilt für alle Verkehrsteilnehmer: Sicherheit und Umsicht kommen vor Schnelligkeit.

Leider haben wir zuletzt auch Angriffe auf unser Buspersonal erleben müssen. Das macht mich persönlich sehr betroffen. Sicher ist, wir haben null Toleranz bei Gewalt gegen unsere Busfahrer!

Auch wenn Sie es bestimmt schon wissen: Ab dem 1. Januar 2025 wird es eine Preisanpassung für das Deutschlandticket geben. Landesweit wird der monatliche Betrag von bisher 49 Euro auf 58 Euro angepasst. Weitere Informationen finden Sie auf unter www.wartburgmobil.info.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit.

Blieben Sie optimistisch und guter Dinge!

Ihre Sina Fleischmann
Vorstand Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR

Die neue omni - Ab sofort im Kreisjournal

Ab sofort erscheinen die Informationen aus unserer Fahrgastzeitschrift "omni" in regelmäßigen Abständen hier im Kreisjournal! Auf diesem Weg informieren wir Sie über Änderungen im Fahrplan, Neuigkeiten und Ausflugsziele im Wartburgkreis, die Sie bequem mit dem Bus erreichen können. Sie wollen immer up to date bleiben? Dann folgen Sie Wartburgmobil gerne über Instagram und Facebook oder Sie informieren sich über unsere Internetseite. Seit Kurzem gibt es außerdem die ehemalige omni-Fahrgastzeitung als Blog mit vielen wissenswerten Beiträgen.

Schauen Sie gern vorbei unter www.bus-bahn-omni.de.

Preiserhöhung beim Deutschlandticket

Das Deutschlandticket kostet ab Januar 2025 landesweit monatlich 58 Euro. Sofern Sie einen aktiven Vertrag für ein Handyticket oder eine Chipkarte bei uns besitzen, werden zukünftig - erstmalig für das Januar-Deutschlandticket - 58 Euro statt bisher 49 Euro automatisch über das von Ihnen hinterlegte Bankkonto abgebucht.

Falls Sie den neuen Tarifbedingungen nicht zustimmen und Ihren Vertrag beenden möchten, können Sie diesen noch bis zum 10. Dezember 2024 kündigen.

Die Kündigung eines Handyticket-Vertrags ist direkt in der Deutschlandticket App bzw. der HandyTicket Deutschland App möglich. Sollte es sich bei Ihnen um einen Chipkarten-Vertrag handeln, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Center.



Öffnungszeiten der Service-Center

Service-Center Bad Salzungen

Bahnhofstraße 6, 36433 Bad Salzungen

Montag - Freitag 08.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Service-Center Eisenach

Gabelberger Straße 1, 99817 Eisenach

Montag - Mittwoch 07.30 - 12.00 Uhr
12.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Freitag 07.30 - 12.00 Uhr
12.30 - 15.30 Uhr



Alle aktuellen Fahrpläne finden Sie auf unserer Website www.vg-wartburgregion.de.

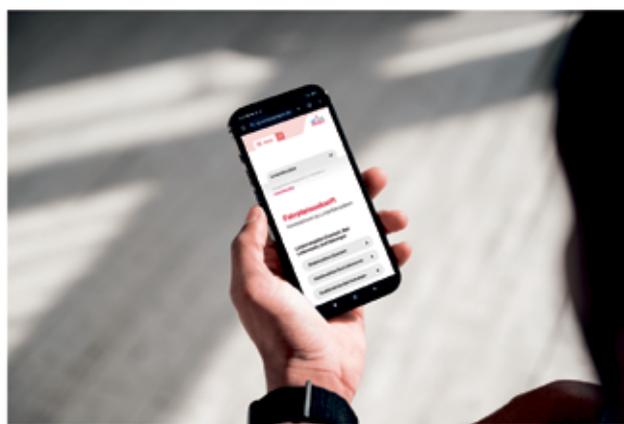
Wie entsteht eigentlich ein Fahrplan?

Am 15. Dezember 2024 steht ein erneuter Fahrplanwechsel an, die Änderungen sind minimal – und doch werfen sie immer wieder eine Frage auf: Wie genau entsteht eigentlich so ein Fahrplan?

Ein Fahrplan wird in den seltensten Fällen völlig neu erschaffen. Die meisten Fahrpläne basieren auf der jahrzehntelangen Erfahrung von Betriebsleitung und Fahrplanern und werden lediglich punktuell an diverse Faktoren angepasst. Hieraus ergeben sich eine hohe Zuverlässigkeit, Kontinuität und Sicherheit.

Zu den Faktoren, die einen Fahrplan beeinflussen, gehören beispielsweise veränderte Straßenführungen, neu- oder umgebaute Haltestellen, veränderte Fahrgastnachfrage und nicht zuletzt Aspekte wie die Schulnetzplanung oder Schichtzeiten der Betriebe. Ein weiterer wichtiger Punkt sind Sozialvorschriften wie Lenk- und Ruhezeiten sowie der Umstand, dass das Fahrpersonal zum Beispiel am Pausenort eine Toilette vorfinden muss. Die Planung technisch sowie wirtschaftlich sinnvoller Fahrzeugumläufe hat großen Einfluss auf die Fahrplanung. Zukünftig müssen auch Zwischenladungen für E-Busse mehr berücksichtigt werden. Kurzfristige Baustellen, Unfälle und andere Verkehrsbehinderungen sorgen zwar für ärgerliche Verzögerungen, wirken sich aber nicht auf den Fahrplan aus. Störfaktoren wie diese entziehen sich dem Verantwortungsbereich der Verkehrsunternehmen. Darüber hinaus werden Fahrpläne nicht „für sich alleinstehend“ erstellt, sondern immer auch an andere Abfahrtszeiten angepasst. Im Anschluss werden alle Fahrplaninformationen in ein zentrales System, die sogenannte Datendrehscheibe, gespeist. Die dort gesammelten Informationen werden einmal pro Woche aktualisiert und an die unterschiedlichen Auskunftsstellen wie den BBT-Routenplaner, den DB-Navigator, Google Maps oder die Fahrplanauskunft des VMT übermittelt.

Alle Informationen über unsere aktuellen Linienverbindungen finden Sie auf unserer Internetseite. Individuelle Auskünfte können Sie sich eigenständig über den Routenplaner, den Sie ebenfalls auf unserer Website finden, zusammenstellen: www.vg-wartburgregion.de. Alternativ stehen Ihnen unsere Service-Center zur Seite.



Sicher durch den Winter

Glatteis, Schnee, schlechte Sicht – der Winter stellt uns alle vor vielfältige Herausforderungen. Meine Werkstatt-Kollegen bereiten unsere Busse schon seit Wochen auf den Winterbeginn vor, damit der erste Schnee oder Glatteis kein Chaos auf den Straßen verursacht.

Zu den Vorbereitungen gehört die Umstellung auf Winterdiesel, das Auffüllen von Scheibenwisch- und Kühlwasser mit Frostschutzmitteln sowie die Überprüfung der (Zusatz-)Heizungen. Damit alle Busse rechtzeitig mit Winterreifen ausgestattet sind, haben wir bei Wartburgmobil bereits im September mit der Umrüstung begonnen. Aber nicht nur die Fahrzeuge werden auf den Winter vorbereitet, auch das Fahrpersonal muss sich auf die kalte Jahreszeit einstellen und erhält deshalb zusätzliche Schulungen zur Fahrweise, zum Bremsverhalten und zu Besonderheiten beim Ein- und Aussteigen sowie Licht- und Sichtverhältnissen. Ja sogar spezielle Fahrsicherheitstrainings, in denen beispielsweise das Bremsen auf glatter Fahrbahn geübt wird gibt es.

Aber natürlich betrifft die Verkehrssicherheit nicht nur Busfahrerinnen und Busfahrer auch die Fahrgäste sollten sich möglichst umsichtig verhalten und auf ihre Sichtbarkeit mit heller Kleidung oder zusätzlichen Reflektoren achten, damit es zu keinen Unfällen kommt.

Euer Oskar Otter



Die Rhön - Wanderwelt Nr. 1 - und Dermbach mittendrin - Neue Wanderbroschüre ab sofort erhältlich

Hochstimmung beim 14. Rhöner Wandertag in Dermbach

Es hat ganz einfach alles gepasst: Fast 700 Wandersleute und 40 Wanderführer begaben sich am frühen Samstag, 21. September, bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen auf die insgesamt 14 Wandertouren und Ortsführungen in der einmalig schönen Landschaft der Vorderrhön. Am späten Mittag kehrten sie überglücklich und voll einmaliger Eindrücke aufs Dermbacher Schlossgelände zurück, labten sich an Rhöner Delikatessen und genossen das stimmungsvolle Kulturprogramm.



v.l.n.r.: Katharina Koch (Touristikerin der Gemeinde Dermbach), Ulrike Schade (Biosphärenreservat Rhön Thür. Verwaltung), Johannes Metz (Geschäftsführer Rhön GmbH), Thomas Hugk (Bürgermeister Dermbach), Ronny Günkel (Bürgermeister Hilders), Anna Woytaszek (Hilders), Thomas Krenzer (Rhönklub Hilders), Torsten Raab (Biosphärenreservat Rhön Hess. Verwaltung)

Foto: Alexandra Danz-Fleck, Rhön GmbH

Fast etwas wehmütig übergaben Bürgermeister Thomas Hugk und Schirmherrin Ulrike Schade, Leiterin der Thüringer Verwaltungsstelle des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön, dann den Staffelstab für das Rhöner Wandertag im nächsten Jahr weiter an Bürgermeister Ronny Günkel nach Hilders.



Abstieg vom Gläser Thomas Wehner

Foto: Thomas Wehner

NACHHALTIGKEIT wird in der Rhön großgeschrieben

Nach einer so erfolgreichen Präsentation des diesjährigen Rhöner Wanderhauptorts Dermbach wollen die Wanderfreunde einfach mehr. Deshalb hat die Gemeinde Dermbach in Zusammenarbeit mit der Kreisplanung Wartburgkreis aus Anlass des Rhöner

Wandertags eine hübsche neue Broschüre mit dem Titel „Wandern rund um Dermbach“ erstellt. Neben Infos zu Dermbach und seinen Ortsteilen, zu den beiden ortsansässigen Rhönklubzweigenvereinen mit ihren Wanderhütten und zum Biosphärenreservat Rhön präsentiert das Heftchen fünf verschiedene Wandertouren, die Dermbacher Kulturrunde zum Spazieren und natürlich auch die Radtour auf dem Feldatal-Radweg samt Einkehrmöglichkeiten und ÖPNV-Anschlüssen.

Eine Tour um Dermbach lohnt sich nicht nur bei Tag, sondern auch ganz besonders in der Nacht. Wussten Sie, dass das Biosphärenreservat Rhön eine von nur fünf Regionen in ganz Deutschland ist, die den Titel STERNENPARK tragen darf?! Hier kann der Nachthimmel mit zertifizierten Sterneparkführern oder auf eigene Faust erkundet werden.



Titel der Broschüre „Wandern rund um Dermbach“

Alle vorgeschlagenen Wandertouren sind selbstverständlich auch digital über das Tourenportal der Rhön GmbH abrufbar.

Das Heft ist erhältlich im Schloss Dermbach, im Biosphären-Infozentrum Propstei Zella/Rhön sowie in zahlreichen weiteren Auslagestellen in der Wartburgregion. Es wird auf Messen und Veranstaltungen verteilt und kann bei der Kulturverwaltung Dermbach bestellt werden.

Kontakt:

Kulturverwaltung Dermbach
Geisaer Straße 16
36466 Dermbach
tourismus@dermbach.de
Tel.: (036964) 88 63
www.dermbach.de

Für Rückfragen:
Katharina Koch

tourismus@dermbach.de
Tel.: (036964) 88 63



Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Zustellungen

Der Wartburgkreis gibt bekannt, dass es für folgende Personen öffentliche Zustellungen gibt.

- Polischchuk, Sergej: Zuletzt bekannter Aufenthalt: unbekannt
A55/20.24.29903
- Schön, Jochen: Zuletzt bekannter Aufenthalt: 1140 Wien / Österreich, Pfadenhauergasse 6
Az.12.40.020.3-306363-:315-24Ra
- Marco Di Miceli: Zuletzt bekannter Aufenthalt: 99817 Eisenach, Frauenberg 8
Az. 12.40.020.3-303239-:253-24Ru
- Tyutyundzhiev, Krasimir: Zuletzt bekannter Aufenthalt: 99848 Wutha-Farnroda, Am Rotberg 22;
Az. SG 34.2 S-361403:N 153/22-Arn

Die öffentlichen Zustellungen können auf der Internetseite des Wartburgkreises unter: <https://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-zustellungen> eingesehen werden.



nach vorheriger telefonischer Terminabstimmung unter 03691 / 79250 in den Räumen der

**Vermessungsstelle ÖbVI Holger Schmidt,
Werrastraße 7, 99817 Eisenach**

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o.g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei

**Vermessungsstelle ÖbVI Holger Schmidt,
Werrastraße 7, 99817 Eisenach**

Widerspruch eingelegt werden.

Eisenach, 08.11.2024
gez. ÖbVI Holger Schmidt

Stellenausschreibung der Stadtverwaltung Ruhla

In der Stadtverwaltung Ruhla ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Techniker Bautechnik (m/w/d)

Stellenumfang: **Vollzeit**
Beschäftigung: **unbefristet**
Bewerbungsfrist: **29. November 2024**

Den vollständigen Text der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite unter: **www.ruhla.de**.

Stellenausschreibung der Gemeinde Oechsen

Die Gemeinde Oechsen sucht ab **1. September 2025**:

Erzieher (m/w/d)
im kommunalen Kindergarten

Dienstort: **Kindergarten Oechsen**
Stellenumfang: **Vollzeit oder Teilzeit**
Bezahlung: **TVöD-SuE**
Bewerbungsfrist: **15. Dezember 2024**

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter **www.dermbach.de**.

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde: Bad Salzungen
Gemarkung: Gumpelstadt
Flur: 0
Flurstück: 168/3

wurde eine

- **Grenzwiederherstellung**

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **28.11.2024** bis **03.01.2025**

Stellenausschreibungen der der Gemeinde Dermbach

In der Gemeinde Dermbach ist zum **1. Januar 2025** folgende Stellen zu besetzen:

Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) im Einwohnermelde- und Standesamt

Dienstort: **Gemeindeverwaltung Dermbach**
Stellenumfang: **mindestens 30 Wochenstunden, bis zu Vollzeit**
Bezahlung: **TVöD-VKA**
Bewerbungsfrist: **15. Dezember 2024**

In der Gemeinde Dermbach ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Leiter der Bauverwaltung (m/w/d)

Dienstort: **Gemeindeverwaltung Dermbach**
Stellenumfang: **mindestens 30 Wochenstunden, bis zu Vollzeit**
Bezahlung: **TVöD-VKA**
Bewerbungsfrist: **15. Dezember 2024**

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter **www.dermbach.de**.



Öffentliche Stellenausschreibungen

Landratsamt Wartburgkreis

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stellen sind für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet. Ihre Bewerbungsunterlagen werden gemäß EU- DS-GVO verarbeitet. Die Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DS-GVO finden Sie unter: www.mein-check-in.de/wartburgkreis/stellenangebote.

Im **Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung** des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Schulhausmeister (m/w/d)

an der **Staatlichen Grundschule Barchfeld** sowie an der **Staatlichen Grundschule „Friedrich Fröbel“ Schweina mit Schulporthalle**

Dienstort: **Barchfeld und Schweina**
Stellenumfang: **Vollzeit** (39 Wochenstunden)
Bezahlung: **Entgeltgruppe 5 TVöD-V (VKA)**
Beschäftigung: **befristet für mindestens 1 Jahr**
Bewerbungsfrist: **6. Dezember 2024**

Im **Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung** des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Schulhausmeister (m/w/d)

an der **Staatlichen Grundschule „Am Hainich“ Behringen** sowie an der **Staatlichen Regelschule „Am Rennstieg“ Behringen mit Schulporthalle**

Dienstort: **Behringen**
Stellenumfang: **Vollzeit** (39 Wochenstunden)
Bezahlung: **Entgeltgruppe 5 TVöD-V (VKA)**
Beschäftigung: **befristet für 2 Jahre**
mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung
Bewerbungsfrist: **6. Dezember 2024**

Im **Bereich Kreisplanung** des Landratsamtes Wartburgkreises ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Regionalentwicklung mit dem Schwerpunkt Landschaft, Lebensraum, Tourismus

Dienstort: **Bad Salzungen**
Stellenumfang: **Vollzeit** (39 Wochenstunden)
Bezahlung: **Entgeltgruppe 9b TVöD-V (VKA)**
Beschäftigung: **befristet für 2 Jahre**
mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung
Bewerbungsfrist: **4. Dezember 2024**

Im **Bereich Kreisplanung** des Landratsamtes Wartburgkreises ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Nachhaltige Regionalentwicklung und Umsetzungsmanagement

Dienstort: **Bad Salzungen**
Stellenumfang: **Vollzeit** (39 Wochenstunden)
Bezahlung: **Entgeltgruppe 9b TVöD-V (VKA)**
Beschäftigung: **befristet für 2 Jahre**
mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung
Bewerbungsfrist: **4. Dezember 2024**

Die vollständigen Texte der Stellenausschreibungen finden Sie auf der Internetseite des Wartburgkreises unter:

www.wartburgkreis.de

Rubrik: Ihr Landratsamt/Karriere im Landratsamt